



Europäischer Sozialfonds
Investition in Ihre Zukunft

www.esf.brandenburg.de



Informationsveranstaltung

Soziale Innovation

Richtlinie zur Förderung sozialer Innovationen im Land Brandenburg
- Modellprogramm zur Beschäftigungsförderung und
Armutsbekämpfung in Brandenburg



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Förderziele / Ansatz

- Entwicklung und Erprobung beschäftigungspolitisch neuer Ideen für Brandenburg zu fördern,
- speziell ihre Umsetzbarkeit und Wirksamkeit in Brandenburg zu testen,
- und somit das beschäftigungspolitische Instrumentarium des Landes Brandenburg gezielt zu erweitern.



Förderrichtlinie Soziale Innovation – Einordnung OP

RiLi wird gefördert aus:

Prioritätenachse E

„Soziale Innovationen“

im Rahmen der Investitionsprioritäten

- 1.) „Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel“
- 2.) „Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit“



Fördergegenstand

- Gefördert werden (sozial) innovative
 - Entwicklungsprojekte
 - Modellprojekte
- die eine oder mehrere beschäftigungspolitische Herausforderungen für Brandenburg abdecken und sich auf ein Handlungsfeld beziehen

Fragen???

- Was sind soziale Innovationen?
- Welche beschäftigungspolitischen Herausforderungen gibt es?
- Welche Handlungsfelder gibt es?



Was sind soziale Innovationen?

→ Die EU definiert soziale Innovationen als Innovationen, die sowohl in Bezug auf ihre Zielsetzung als auch auf ihre Mittel sozial sind und die sich auf Entwicklungen und Umsetzung neuer Ideen (für Produkte, Dienstleistungen und Modelle) beziehen, die gleichzeitig einen sozialen Bedarf decken und neue soziale Beziehungen oder Kooperationen schaffen und dadurch der Gesellschaft nützen und deren Handlungspotential eine neue Dynamik verleihen.

→ **Definition** (nach Prof. Dr. Josef Hochgerner, Zentrum für Soziale Innovation (ZSI) in Wien)
„Soziale Innovationen sind **neue Formen praktischen Handelns** von Individuen, Gruppen oder Organisationen **zur Veränderung von Lebens- und Arbeitsbedingungen** in Teilen oder in der Gesamtheit einer Gesellschaft“

Neue Formen müssen nicht unbedingt immer gut für alle sein!!!!

<https://www.youtube.com/watch?v=kZP5K-DQgRU> [2:30 – 7:00]

Was sind soziale Innovationen?

→ im „4i-Prozess“ entwickeln sich „soziale Innovationen“

Der „4-i Prozess“ der Entwicklung sozialer Innovationen:

- (1) **Idee** >> Analyse: Was ist das Problem, was die mögliche Lösung?
- (2) **Intervention** >> Ziele definieren, Methoden entwickeln, Unterstützung suchen
- (3) **Implementierung** >> Widerstände überwinden, Praxis ändern, Lebenszyklus prüfen
- (4) **Impact** >> Nicht normativ ‚gut‘ (für alle), relativ für Zielgruppen, Zeit ...





Was sind soziale Innovationen?

→ Was macht eine soziale Innovation in der Praxis aus?

- Neuheit der Idee: selten absolut meist relativ (nach Ort, Zeit, Schicht etc.)
- Soziale Qualität der Intervention: Nutzen für Zielgruppe(n), Partizipation
- Erfolg der Implementierung: Akzeptanz und Effektivität der neuen Praktiken
- Erkennbarer Impact: messbare, bleibende Veränderungen, Außenwirkung



Was sind soziale Innovationen? – Definition der Richtlinie

→ **Programminnovationen**

(beschäftigungspolitische Maßnahmen mit neuen Zielen und Inhalten)

→ **Verfahrensinnovationen**

(Veränderungen methodischer Komponenten bei der Durchführung einer Maßnahme)

→ **Strukturinnovationen**

(Änderungen in Organisationsstrukturen bei der Entwicklung und Umsetzung beschäftigungspolitischer Maßnahmen).



Welche beschäftigungspolitischen Herausforderungen gibt es?

- Herausforderung I:
Rückgang und Alterung der Bevölkerung, insbesondere in den ländlichen Gebieten, bewältigen
- Herausforderung II:
Fachkräftesicherung in Unternehmen
- Herausforderung III:
Ressourcensparender/ökologisch intelligenter Umbau von Produktions- und Arbeitsprozessen
- Herausforderung IV:
Verfestigte Langzeitarbeitslosigkeit beseitigen



Welche Handlungsfelder gibt es?

I.) Handlungsfelder für Entwicklungs- oder Modellprojekte in der Investitionspriorität 1 „Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel“ sind:

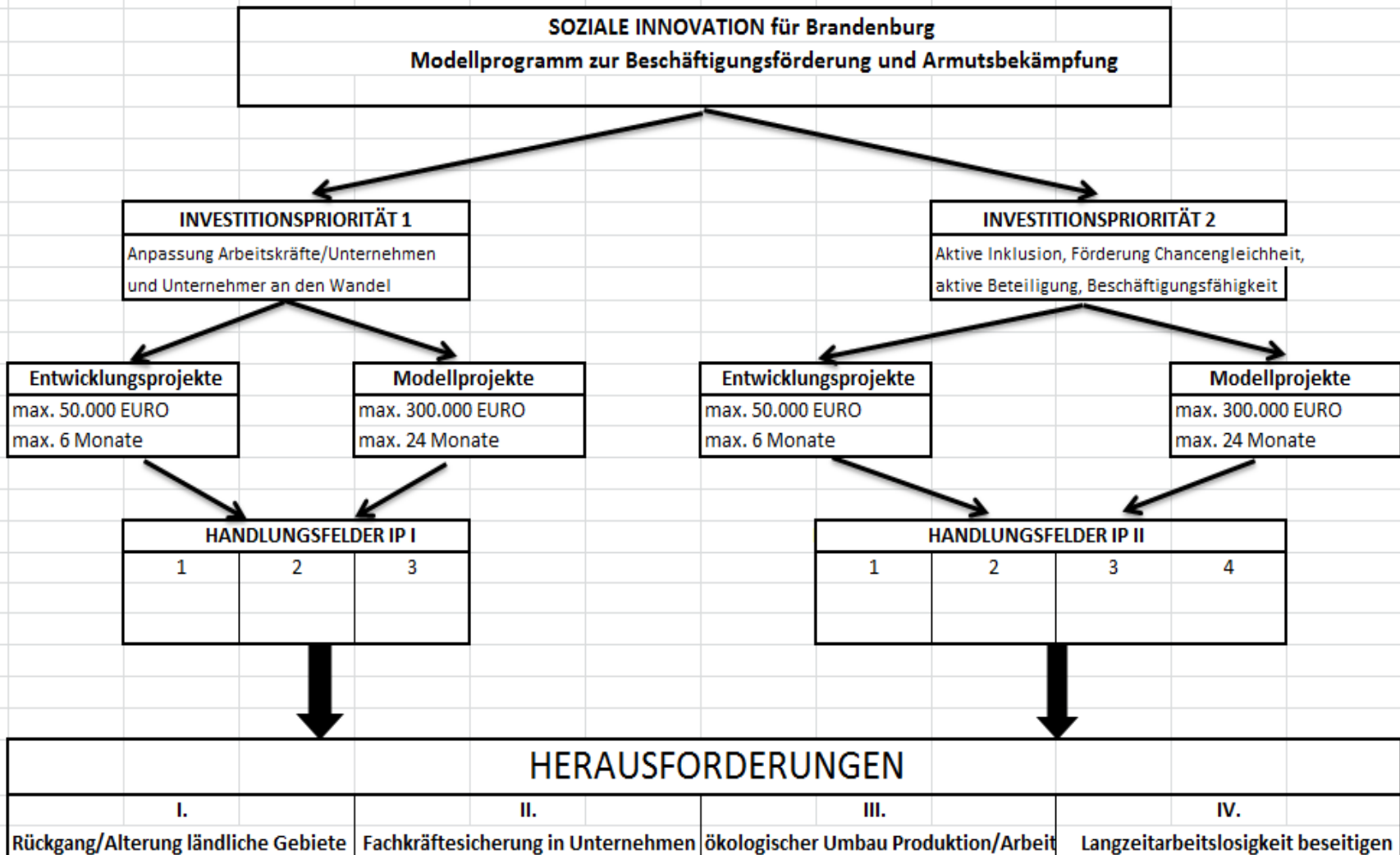
- Entwicklung/Erprobung von innovativen beschäftigungspolitischen Maßnahmen in Unternehmen zur Bewältigung des demographischen Wandels im ländlichen Raum
- Entwicklung/Erprobung von innovativen Ansätzen zur Personalgewinnung und -entwicklung in Unternehmen
- Entwicklung/Erprobung von innovativen Ansätzen zur ökologisch nachhaltigen/ressourcensparenden Gestaltung von Produktions- und Arbeitsprozessen

Welche Handlungsfelder gibt es?

II.) Handlungsfelder für Entwicklungs- oder Modellprojekte in der Investitionspriorität 2 „Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit“ sind:

- Entwicklung/Erprobung von innovativen beschäftigungspolitischen Maßnahmen für benachteiligte Gruppen zur Bewältigung des demographischen Wandels im ländlichen Raum
- Entwicklung/Erprobung von innovativen Ansätzen zur Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit und damit auch der Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung, insbesondere von Familien mit Kindern, und damit von Kinderarmut
- Entwicklung/Erprobung von innovativen zielgruppenspezifischen Maßnahmen zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und Integration von Benachteiligten (Geringqualifizierten, Behinderten, Migranten, Alleinerziehenden, Älteren....) in Erwerbsarbeit
- Entwicklung/Erprobung von innovativen neuen/alternativen Formen des Wirtschaftens, Konsumierens, Arbeitens und Zusammenlebens

Soziale Innovationen - Überblick



Soziale Innovationen - Kurzüberblick





Entwicklungsprojekte

dienen der Erarbeitung innovativer Konzepte

insbesondere:

- zur Vorbereitung und inhaltlichen Konzipierung von Modellprojekten nach Nummer 2.2 oder
- für Fördermaßnahmen im Rahmen entsprechender zentralverwalteter EU-Programme

- Pro Entwicklungsprojekt soll mindestens ein Partner aus einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union beteiligt werden
- Zuschuss von bis zu 50.000 EURO für einen Maßnahmezeitraum von maximal 6 Monaten gewährt werden. Die Mindestförderhöhe beträgt 10.000 EURO.
- Die förderfähigen Gesamtausgaben umfassen pauschalisierte Personal- und Sachausgaben des Zuwendungsempfängers auf der Grundlage einer detaillierten Antragskalkulation. Die Pauschalfinanzierung wird von der Bewilligungsbehörde im Ergebnis der Antragsprüfung bei Bewilligung festgelegt.



Modellprojekte

dienen der Erprobung vorhandener innovativer Handlungsansätze

- Hierbei sind auch Maßnahmen unter Beteiligung von Partnern aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (transnationale Maßnahmen) förderfähig.
- Zuschuss von bis zu 300.000 EURO für einen Maßnahmezeitraum von maximal 24 Monaten
- die förderfähigen Gesamtausgaben umfassen die direkten Personalausgaben des Zuwendungsempfängers sowie die restlichen Ausgaben, die bemessen werden über eine Pauschale in Höhe von 40 Prozent der direkten Personalausgaben



-
- Zuwendungsempfänger sind natürliche Personen, juristische Personen des privaten und des öffentlichen Rechts sowie rechtsfähige Personengesellschaften.
- Finanzierungsart: Vollfinanzierung
- Förderanträge einschließlich des Konzepts (Anforderungen gemäß Anlage der Förderrichtlinie) sind über das Internetportal der Bewilligungsbehörde ILB zu stellen
- EP können während der Laufzeit der Richtlinie laufend beantragt werden
- Zu MP werden Aufrufe zur Einreichung von Anträgen unter www.ilb.de veröffentlicht
- Geltungsdauer der RL bis 30.06.2022



Antragstellung Entwicklungsprojekte

→ das einzureichende Konzept soll **10 Seiten** nicht überschreiten und ist nach folgender Gliederung einzureichen:

- Trägereignung
- Beschäftigungspolitische Relevanz
- Innovationsgehalt
- Ergebnisse, Transferziele/-potenzial
- Kooperationspartner
- Verankerung der Querschnittsthemen
- Arbeits- und Finanzierungsplanung + Projektcontrolling



Antragstellung Modellprojekte

- das einzureichende Konzept soll **15 Seiten** nicht überschreiten und ist nach folgender Gliederung einzureichen:
- Trägereignung
 - Beschäftigungs-/Arbeitspolitische Relevanz / Zielsetzungen
 - Lösungsansätze und Innovationsgehalt
 - Transfer-/Verstetigungspotenzial/Disseminationsstrategie
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Verankerung der Querschnittsthemen
 - Arbeits- und Finanzierungsplanung + Projektcontrolling

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit Frauen und Familie
aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.